

Zeitschrift: Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt
Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt
Band: 82 (2015)

Autor: Allemann, Martin
Vorwort: Zum Geleit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit

Martin Allemann, Präsident

Der Vorstand der Historischen Gesellschaft legt mit dem 82. Band der Jahresschrift einen Sammelband mit zwei Themen vor. Im ersten Teil taucht Caspar Wolf in unsere Jahresschrift auf. Der gebürtige Murianer Maler ist als Alpenmaler weltbekannt, sind doch innert Jahresfrist drei seiner Werke von amerikanischen Sammlern erworben worden.

Der junge Kunsthistoriker, Fotograf und Bergsteiger, *Gilles Monney*, ist auf den Spuren Caspar Wolfs gewandert und hat an Ort und Stelle, wo Wolf vor 240 Jahren die Landschaft malte, fotografiert. Bei seinen Wanderungen machte er spannende Entdeckungen über die Malweise Caspar Wolfs: Er hat die Landschaft «ästhetisiert».

Der zweite Teil des diesjährigen Bandes ist Pater Hugo Huwiler OSB (1878–1915) gewidmet. Der Buttweiler war Stiftsdekan im Kloster Muri-Gries. Seine umfangreiche Korrespondenz, aber auch diejenigen seiner Äbte und Mitbrüder, wurde auf dem Dachboden eines alten Bauernhauses entdeckt und von *Josef Nietlispach*, einem Nachfahren des Paters, zu seiner Biografie aufgearbeitet.

Vorstandsarbeit: Der Vorstand traf sich 2014 zu zwei Sitzungen. Dabei stand jeweils die Herausgabe der Jahresschrift und die Vorbereitung der Generalversammlung im Zentrum. Zudem plant der Vorstand derzeit die Einrichtung eines eigenen Internetauftritts.

Die Generalversammlung vom 29. Oktober 2014 fand in Dottikon, im Transportmuseum Dream Car, statt. Mit grossem Enthusiasmus erklärte Hanspeter Setz seine Autos und deren Geschichte. Die anschliessende Versammlung behandelte die üblichen Traktanden, zusätzlich standen die Wahlen in den Vorstand auf der Traktandenliste.

Die Jahresschrift 2014 enthält die Autobiographie des Halderbueben Ruedi Burkart, eine Arbeit über ein mögliches Gymnasium und Priesterseminar in Muri sowie die Geschichte der mittelalterlichen Zeiteinteilung im Kloster Muri. Erstmals veröffentlicht wurde eine Übersicht über die Freiämter Museumslandschaft und eine Buchrezension.

Den Jahresbericht schliesse ich mit einem Dank an die Vorstandskolleginnen und -kollegen, die Autoren der Jahresschriftartikel und an Sie, liebe Mitglieder, dass Sie uns die Treue halten.

Muri, anfangs September 2015